

Gemeinderat von Zürich

22.11.2000

Postulat

von Erika Bärtschi (FDP)

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, ob das Baugesuch für eine Nutzungsänderung der Liegenschaft Seefeldstrasse 120 abgelehnt werden kann.

Begründung:

In der bisher Wohn- und Büro Zwecken dienenden Liegenschaft soll neu das Sexgewerbe zugelassen werden.

Für die Bevölkerung sind die mit dem Sexgewerbe verbundenen Immissionen aus folgenden Gründen unzumutbar:

- a) Die Liegenschaft Seefeldstrasse 120 steht mitten in einem Wohnquartier.
- b) In unmittelbarer Nähe befinden sich verschiedene Schulen und ein sehr stark frequentiertes Quartierzentrum.
- c) Der dem Gebäude genau gegenüber liegende Kinderspielplatz wird rege genutzt.

